

Ad hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

Stand: 15.05.2006

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG; Ettlingen

(WKN 760 010 / ISIN DE0007600108)

Zahlen zum 30. April 2006: Umsatz gegenüber Vorjahr fast verdoppelt

Der Umsatz der VEH AG beträgt zum 30. April 2006 rund 2,85 Mio. EUR und konnte damit gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum fast verdoppelt werden. Hierzu beigetragen haben mit einem Umsatz von rund 1 Mio. EUR die Abwicklungen von zwei öffentlichen Kaufangeboten (Karwendelbahn AG und Karlsruher Lebensversicherung AG) im Kundenauftrag.

Entgegen der vorsichtigen Planungen (Jahresplan 160.000 EUR) konnte in den ersten vier Monaten bereits ein ungeprüfter Überschuss von ca. 170.000 EUR erzielt werden. Maßgeblich hierzu beigetragen haben nicht planbare Sondereffekte, wie z.B. die oben genannten Kaufangebote, aber auch der Abbau der Beteiligungen CITYCOM AG und ANTEC Solar Energy AG.

Börsenkandidaten

Grundsätzlich ist das Ergebnis der VEH AG sehr stark auch von sogenannten „Börsenkandidaten“ abhängig. Hierfür wurde unter www.boersenkandidaten.de eigens eine Homepage eingerichtet. Insgesamt planen folgende sechs Unternehmen aus dem VEH-Handel einen Börsengang:

ANTEC Solar Energy AG, ASAG Autosafe Umwelttechnik AG, CITYCOM AG, eMind AG, Juragent AG und Wind7 AG.

Ausschüttung Dividende und Bonus für das Geschäftsjahr 2005

Nach Einstellung von 400.000 EUR in die anderen Gewinnrücklagen durch Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 58 AktG weist die VEH AG einen Bilanzgewinn von 495.767 EUR aus. Der heutigen Hauptversammlung wird vorgeschlagen, diesen u.a. wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung von 315.000 EUR entsprechend einer Dividende von 0,10 EUR plus 0,10 EUR Bonus, gesamt also 0,20 EUR je Aktie.

Perspektiven 2006

Der VEH-Vorstand hofft in 2006 weitere Sondererträge vereinnahmen zu können und das Ergebnis weiter ausbauen zu können. Eine Planung hierzu ist naturgemäß jedoch nicht möglich. Zu beachten ist auch, dass mit der Dividendenzahlung eine Steuer (Ausschüttung aus EK 02) in Höhe von rund 86.000 EUR fällig wird, die das laufende Ergebnis entsprechend belastet. Die VEH AG plant Erwerbsangebote für sog. „Abfindungsergänzungsansprüche“ aus laufenden Spruchverfahren als weiteres zukünftiges Standbein.

Klaus Helffenstein – Vorstand